zugleich aus der See auf, und hinter ihnen her folgen die hungrigen Ungeheuer, von denen sie verfolgt werden. Nicht selten aber entgehen sie kaum dem einen Feind, so befinden sie sich schon in den Krallen eines andern: denn in der Nähe des Landes schwärmen eine Menge Raubvögel über dem Meer, die Jagd auf sie machen, und so bald sie sich in die Luft erheben, sie paken, davon führen, und fressen.

XXIV.

Neger am Senegalstrom. Reisbau. Julius ist in Gefahr von einem Kaiman angefallen zu werden. Es wird eine Meerkaze geschossen. Ameisenzüge.

Glüklich erreichten wir wieder mit unserm Boote den Senegalstrom, und die Insel gleiches Namens. Wir erstatteten sogleich dem Gouverneur Bericht von dem Erfolg unserer Reise, und empfingen darüber seine Glükwünsche. Er bedauerte sehr, daß wir unsere zurükgelassenen Freunde nicht gleich mitgebracht hatten. Wir trösteten uns und ihn mit der Hofnung, daß sie auf unser Schreiben bald nachfolgen würden, und das geschah wirklich. Sechs Tage darauf wurde uns die Freude zu Theil, sie bis auf einen einzigen, der indeß gestorben war, alle wohlbehalten wieder zu umarmen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202220735-0